



Gut gelaunt und hoch motiviert präsentierten die kleinen Bühnenstars das Musical „Hänsel und Gretel“, für das Chorleiter Albert Göken eigens eine neue Version mit eigenen Liedern erarbeitet hatte. ■ Fotos: K. Zacharias

# Jung und Alt stimmen auf das Weihnachtsfest ein

In das traditionelle Adventskonzert in Oberbrügge wird erstmals ein Kindermusical eingebettet. Hörenswerte Darbietungen aller Beteiligten

Von Kerstin Zacharias

**OBERBRÜGGE** ■ Gleich drei Premieren erlebten mehr als 150 große und kleine Musikbegeisterte am Samstagnachmittag in Oberbrügge: Zum Einen fand das traditionelle Weihnachtskonzert der „Albert-Singers“, des MGV Oberbrügge-Ehringhausen sowie des Posaunenchores erstmals nicht in einem der Gotteshäuser, sondern vielmehr im Bürgerhaus statt. Zum Zweiten beteiligten sich erstmals auch die Jüngsten mit einer Musical-Aufführung an der beliebten Veranstaltung und zeigten – drittens – die Uraufführung einer überarbeiteten Version von „Hänsel und Gretel“. Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm hatte Chorleiter Albert Göken überarbeitet, mit acht Liedern aus seiner eigenen Feder ergänzt und in den vergangenen Wochen mit einem „Projektchor“ einstudiert.

Doch das war noch längst nicht alles. Denn auch die im vergangenen Jahr so erfolgreich verlaufene Kinderbetreuungssaktion des MGV in Zusammenarbeit mit der Initiative „Pro Halver“ wurde am Samstag in die Proben eingebettet – und stieß auf regen Zuspruch. Denn während die Erwachsenen – so zumindest die Idee der Veranstalter – in aller Ruhe Weihnachtseinkäufe erledigen



Die „Albert Singers“ und der MGV Oberbrügge-Ehringhausen gaben am Samstagnachmittag Bekanntes und Besinnliches zum Besten.

konnten, wurden die Knirpse von 10 bis 17 Uhr betreut. Neben den Proben für das Musical standen zahlreiche Bastelaktionen auf dem Programm – schließlich sollte auch das Bürgerhaus in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Ein Mittagessen rundete die Betreuung ab.

Höhepunkt war dann am späten Nachmittag das große Konzert, zu dem Moderatorin Karin Rosinski die großen und kleinen Zuhörer begrüßte und zwischendurch immer wieder mit besinnlichen Worten und Gedichten auf das

„Fest der Liebe“ einstimmte. Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung – schon traditionell – vom Posaunenchor und dem Stück „Tochter Zion“. Anschließend gaben der MGV sowie die „Albert Singers“ Bekanntes und Besinnliches von „Wir feiern ein Fest der Freude“ über „Jubilate“ bis hin zu „Hymne an die Nacht“ zum Besten.

Und dann war es auch für die kleinen Musical-Stars endlich soweit: Vor dem liebevoll gestalteten Bühnenbild erzählten und sangen die Mädchen und Jungen die Ge-

schichte des Geschwisterpaares, das von seinen Eltern im Wald zurückgelassen wird und eine alte Hexe überlisten muss. Kein Wunder, dass die kleinen Darsteller am Ende mit tosendem Applaus belohnt wurden. Während diese nun ganz entspannt das Ende des Konzertes sowie den noch anstehenden Besuch des Nikolauses ab-

warten konnten, war die „Arbeit“ für Albert Göken noch längst nicht beendet. Denn nach dem Stück „Maria durch den Dornenwald ging“, dargeboten vom Posaunenchor, gestalteten „seine“ Chöre den Rest des Konzerts – unter anderem mit „Sunny light of Bethlehem“ oder „Night of Silence“. Nach lang anhaltendem Applaus verabschiedeten die Sänger das Publikum mit dem gemeinsam gesungenen „Oh du Fröhliche“ in einen besinnlichen zweiten Advent.